

Stadt Plau am See

Beschlussvorlage
S/19/0405

öffentlich

Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See

<i>Organisationseinheit:</i> Zentrale Dienste <i>Antragsteller:</i>	<i>Datum</i> 03.04.2024 <i>Aktenzeichen:</i>
---	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Rechnungsprüfungsausschuss Stadt Plau am See (Vorberatung)	21.05.2024	N
Hauptausschuss Stadt Plau am See (Vorberatung)	03.06.2024	Ö
Stadtvertretung Plau am See (Entscheidung)	05.06.2024	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung stellt den Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See für das Jahr 2019 in der vorliegenden Fassung fest.

Finanzielle Auswirkungen:

Sachverhalt:

Mit Einführung der Doppik zum 01.01.2012 ist gem. § 64 (2) der Kommunalverfassung M-V für städtebauliches Sondervermögen gem. § 136 des Baugesetzbuches eine Sonderrechnung zu führen.

Ein Treuhändervertrag über die Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen wurde mit Vertrag vom 10.07.1991 mit der BIG-Städtebau GmbH Mecklenburg–Vorpommern Güstrow geschlossen.

Die Sanierungssatzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Mittelalterlicher Stadtkern“ der Stadt Plau am See wurde von der Stadtvertretung am 10.03.1999 beschlossen und trat rückwirkend zum 30.01.1996 in Kraft.

Die Schlussbilanz zum 31.12.2019 weist ein Eigenkapital in Höhe von 195.905,16 Euro und liquide Mittel in Höhe von 201.615,10 € aus.

Der Jahresabschluss wurde extern geprüft. Von Herrn Michael Necke als Rechnungsprüfer (IDR) wurde ein „uneingeschränkter Bestätigungsvermerk“ erteilt.

Anlage/n:

1	1-Deckblatt JAB 2019 (öffentlich)
2	3_ErgR 2019 (öffentlich)

3	5_FinzR 2019 (öffentlich)
4	8_Bilanz 2019 (öffentlich)
5	10_Anhang 2019 (öffentlich)
6	15_Anlagenspiegel (öffentlich)
7	16_Forderungsübersicht 2019 (öffentlich)
8	17_Verbindlichkeitenübersicht 2019 (öffentlich)
9	18_Übersicht über die über das HHJ hinaus... (öffentlich)
10	19_Anlage 5a Plau SSV 2019 (öffentlich)
11	Prüfbericht-SSV-Plau-JA2019 (öffentlich)

Jahresabschluss

des Städtebaulichen Sondervermögens
der Stadt Plau am See

zum 31.12.2019



Inhaltsverzeichnis:

1. Ergebnisrechnung	3
2. Finanzrechnung	6
3. Bilanz	9
4. Anhang	11

Anlagen:

Anlagenübersicht	15
Forderungsübersicht	16
Verbindlichkeitenübersicht	17
Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	18
Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr	19

Mit Einführung der Doppik zum 01.01.2012 ist gem. § 64 (2) der Kommunalverfassung M-V für städtebauliches Sondervermögen gem. § 136 des Baugesetzbuches eine Sonderrechnung zu führen.

Ein Treuhändervertrag über die Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen wurde mit Vertrag vom 10.07.1991 mit der BIG-Städtebau GmbH Mecklenburg –Vorpommern Güstrow geschlossen.

Die Sanierungssatzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Mittelalterlicher Stadtkern“ der Stadt Plau am See wurde von der Stadtvertretung am 10.03.1999 beschlossen und trat rückwirkend zum 30.01.1996 in Kraft.

Die BIG-Städtebau GmbH Mecklenburg –Vorpommern hat ihrerseits 1998 einen Verwaltervertrag über die Verwaltung der von der Stadt Plau am See eingebrachten und angekauften bebauten und unbebauten Grundstücke mit der Wohnungsgesellschaft Plau mbH geschlossen. Die Verwaltung wurde zum 01.01.1999 von der Stadt an die Wohnungsgesellschaft Plau mbH übergeben. Sie führte für die Verwaltung der Wohnungen ein Treuhandkonto. Diese wurde 2017 beendet.

Ergebnisrechnung 2019

Gemeinde: 06 Sanierungsgebiet Plau am See

Seite : 3

Datum: 03.04.2024

Uhrzeit: 12:40:29

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		103.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	103.400,00	0,00	103.400,00	252.212,14	-148.812,14	202.922,70	49.289,44	0,00	41
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,00	-8,00	0,00	8,00	0,00	441.443,444 ,445,448
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-36.058,34	36.058,34	0,00	
9.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300,00	0,00	1.300,00	8.775,63	-7.475,63	1.966,71	6.808,92	0,00	47
10.	+ Sonstige laufende Erträge		50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	35.302,39	14.697,61	63.487,97	-28.185,58	0,00	46
11.	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		154.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	154.700,00	0,00	154.700,00	296.298,16	-141.598,16	232.319,04	63.979,12	0,00	
14.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		47.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.200,00	0,00	47.200,00	86.079,77	-38.879,77	44.947,08	41.132,69	0,00	52
15.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		96.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96.000,00	0,00	96.000,00	158.603,46	-62.603,46	158.727,17	-123,71	0,00	53
20.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	51,85	48,15	675,14	-623,29	0,00	56
21.	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		143.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	143.300,00	0,00	143.300,00	244.735,08	-101.435,08	204.349,39	40.385,69	0,00	
22.	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		11.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.400,00	0,00	11.400,00	51.563,08	-40.163,08	27.969,65	23.593,43	0,00	
25.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbe- trag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		11.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.400,00	0,00	11.400,00	51.563,08	-40.163,08	27.969,65	23.593,43	0,00	

Ergebnisrechnung 2019

Gemeinde: 06 Sanierungsgebiet Plau am See

Seite : 4

Datum: 03.04.2024

Uhrzeit: 12:40:29

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetr ag, Nummern 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)		11.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.400,00	0,00	11.400,00	51.563,08	-40.163,08	27.969,65	23.593,43	0,00	
32.	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr		----	----	----	----	----	----	----	----	137.958,08	----	109.988,43	----	----	
33.	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)		----	----	----	----	----	----	----	----	189.521,16	----	137.958,08	----	----	

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		7.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.400,00	0,00	7.400,00	38.973,37	-31.573,37	0,00	38.973,37	0,00	61
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,00	-8,00	0,00	8,00	0,00	641,648
8.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300,00	0,00	1.300,00	8.775,63	-7.475,63	1.966,71	6.808,92	0,00	67
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen		50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	35.302,39	14.697,61	15.549,63	19.752,76	0,00	66 ./ 669
10.	= Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		58.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58.700,00	0,00	58.700,00	83.059,39	-24.359,39	17.516,34	65.543,05	0,00	
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		47.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.200,00	0,00	47.200,00	83.007,54	-35.807,54	44.947,08	38.060,46	0,00	72
17.	- Sonstige laufende Auszahlungen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	51,85	48,15	42,45	9,40	0,00	76 ./ 7695
18.	= Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		47.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.300,00	0,00	47.300,00	83.059,39	-35.759,39	44.989,53	38.069,86	0,00	
19.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 10 und 18)		11.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.400,00	0,00	11.400,00	0,00	11.400,00	-27.473,19	27.473,19	0,00	
22.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21))		11.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.400,00	0,00	11.400,00	0,00	11.400,00	-27.473,19	27.473,19	0,00	
23.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	196.981,59	-196.981,59	195.300,00	1.681,59	0,00	681
28.	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		23.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.400,00	0,00	23.400,00	94.947,95	-71.547,95	44.195,53	50.752,42	0,00	687

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
31.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		23.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.400,00	0,00	23.400,00	291.929,54	-268.529,54	239.495,53	52.434,01	0,00	
32.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	157.490,06	-127.490,06	317.060,51	-159.570,45	0,00	781 + 784
38.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	157.490,06	-127.490,06	317.060,51	-159.570,45	0,00	
39.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-6.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.600,00	0,00	-6.600,00	134.439,48	-141.039,48	-77.564,98	212.004,46	0,00	
40.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmit- telfehlbetrag (Summe der Nummern 22 und 39)		4.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.800,00	0,00	4.800,00	134.439,48	-129.639,48	-105.038,17	239.477,65	0,00	
46.	= Veränderung der Forderungen und der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern, 40, 44 und 45)		4.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.800,00	0,00	4.800,00	134.439,48	-129.639,48	-105.038,17	239.477,65	0,00	
48.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Vorjahres		----	----	----	----	----	----	----	-68.300,00	149.435,80	----	----	----	----	
49.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)		----	----	----	----	----	----	----	-56.900,00	149.435,80	----	----	----	----	

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***

Aktivseite

Bilanz zum 31.12.2019

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €	in €	in €
1.	Anlagevermögen		1.539.593,44	1.443.532,09	-96.061,35
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		1.428.544,56	1.427.431,16	-1.113,40
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		1.428.544,56	1.427.431,16	-1.113,40
1.3	Finanzanlagen		111.048,88	16.100,93	-94.947,95
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		111.048,88	16.100,93	-94.947,95
2.	Umlaufvermögen		73.559,62	207.999,10	134.439,48
2.1	Vorräte		6.384,00	6.384,00	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		6.384,00	6.384,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		67.175,62	67.175,62	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		67.175,62	67.175,62	0,00
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		67.175,62	67.175,62	0,00
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		0,00	134.439,48	134.439,48
	Bilanzsumme		1.613.153,06	1.651.531,19	38.378,13

Passivseite

Bilanz zum 31.12.2019

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €	in €	in €
1.	Eigenkapital		144.342,08	195.905,16	51.563,08
1.1	Kapitalrücklage		6.384,00	6.384,00	0,00
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		6.384,00	6.384,00	0,00
1.3	Ergebnisvortrag		109.988,43	95.993,20	-13.995,23
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		27.969,65	93.527,96	65.558,31
2.	Sonderposten		1.459.789,27	1.443.532,09	-16.257,18
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		1.459.789,27	1.443.532,09	-16.257,18
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		1.459.789,27	1.443.532,09	-16.257,18
4.	Verbindlichkeiten		9.021,71	12.093,94	3.072,23
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		9.021,71	12.093,94	3.072,23
	Bilanzsumme		1.613.153,06	1.651.531,19	38.378,13

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

ANHANG

des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See zur Jahresabschlussbilanz 31. Dezember 2019

Rechtsgrundlagen

Der Anhang zur Schlussbilanz zum 31. Dezember 2019 des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See wurde unter Beachtung des § 64 Abs. 2 und Abs. 4 in Verbindung mit § 60 KV M-V und GemHVO-Doppik erstellt.

Gliederung der Eröffnungsbilanz

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Zusätzlich zu den in § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik aufgeführten Bilanzposten wurde zur Verbesserung des Einblicks in die Vermögens- und Finanzlage des Städtebaulichen Sondervermögens und aufgrund der wesentlichen Bedeutung dieser Bilanzposten die Posten unfertige Leistungen, unfertige Erzeugnisse, Sonderposten für Zuwendungen zum Anlagevermögen und sonstige Sonderposten weiter aufgegliedert. Die Forderungen / Verbindlichkeiten gegen die Stadt Plau am See werden in einem gesonderten Posten „Forderungen gegen die Gemeinde“ ausgewiesen.

Angaben zu Posten der Aktivseite der Bilanz

1. Anlagevermögen (1.443.532,09 €)

Die Entwicklung des Anlagevermögens sind in der Anlagenübersicht dargestellt.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände (1.427.431,16 €)

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Die gewährten Zuschüsse sind durch Bescheide und Verträge belegt und in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen.

Geleistete Zuwendungen für Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen mit einer mehrjährigen Zweckbindung werden linear über den Zeitraum der Zweckbindung abgeschrieben.

Die Zuwendungen werden im Einzelnen in der Zuwendungsübersicht gezeigt.

1.2 Finanzanlagen (16.100,93 €)

Die Finanzanlagen wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch-/Beleginventur erfasst. Ausgewiesen werden ausschließlich Ausleihungen an Grundstückseigentümer. Sie sind zum Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Wertberichtigungen waren nicht vorzunehmen.

Die Ausleihungen werden im Einzelnen in der Darlehensübersicht gezeigt.

2. Umlaufvermögen (207.999,10 €)

2.1. Vorräte (6.384,00 €)

Die unfertigen Leistungen / unfertigen Erzeugnisse an privat nutzbaren Objekten betreffen ausschließlich D-4 Vermögen. Sie wurden zum Einbringungsert bzw. zu niedrigeren Anschaffungskosten zuzüglich nachträglicher Herstellungskosten bewertet. Soweit der Verkehrswert zum Bilanzstichtag überschritten war, wurden die Grundstücke auf diesen niedrigeren Wert abgewertet.

Die unfertigen Leistungen / unfertigen Erzeugnisse für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten betreffen ausschließlich Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten der Stadt Plau am See. Sie wurden zu Herstellungskosten gemäß § 33 Abs. 3 GemHVO-Doppik bewertet. Die Herstellungskosten umfassen dabei sämtliche Einzelkosten. Gemeinkosten und Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert. Abschreibungen auf den niedrigen beizulegenden Wert waren nicht vorzunehmen.

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (67.175,62 €)

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Die erkennbaren Einzelrisiken und ein allgemeines Kreditrisiko waren nicht zu berücksichtigen.

2.2.6.1 Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (Guthaben bei Kreditinstituten) 67.175,62 €

Die Kontokorrentguthaben sind durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt. Hier wurde der Bestand des Vorjahres nachgewiesen.

2.4. Bankbestand Sanierungsträger 134.439,48 €

Der Bankbestand des Sanierungsträgers wird teilweise als Forderung aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand und teilweise als Bankbestand ausgewiesen.

Bankguthaben Sanierungsträger: **201.615,10 €**

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Zum Stichtag der Eröffnungsbilanz lagen Sachverhalte vor, die gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO-Doppik aktivisch abzugrenzen waren.

Angaben zu Posten der Passivseite der Bilanz

1. Eigenkapital (195.905,16 €)

Die Kapitalrücklage ergibt sich rechnerisch aus dem Differenzbetrag zwischen Aktiva und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Sie entspricht wertmäßig den auf der Aktivseite unter den Vorräten ausgewiesenen eingebrachten Werten des D-4 Vermögens.

2. Sonderposten (1.443.532,09 €)

2.1. Sonderposten zum Anlagevermögen (1.443.532,09_€)

Der Sonderposten zum Anlagevermögen entspricht grundsätzlich dem Wert des auf der Aktivseite ausgewiesenen Anlagevermögens und war zum Bilanzstichtag auszuweisen.

4. Verbindlichkeiten (12.093,94 €)

Die Verbindlichkeiten wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen und gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Der Posten gemäß § 36 Abs. 2 GemHVO-Doppik war zum Bilanzstichtag nicht auszuweisen.

Sonstige Angaben

1. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen

Keine

2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Folgende Verpflichtungsermächtigungen wurden in Anspruch genommen, die jedoch noch keine Verbindlichkeiten begründen: *keine*

Maßnahme	Auftragnehmer	noch nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung T€

3. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen folgende Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde ergeben: *keine*

	Gesamtbetrag T€	davon gegenüber Tochterorganisationen T€
- Beiderseits noch nicht erfüllte Verträge		
- Öffentlich rechtliche Zahlungsverpflichtungen		

4. sonstige wesentliche Verträge

Das Städtebauliche Sondervermögen hat folgende wesentliche Verträge abgeschlossen:
keine

	jährliche Leistung in T€
1. Verpflichtende Verträge -	
2. Berechtigende Verträge -	

5. Der Ergebnishaushalt ist gem. § 16 (2) Nr. 1 GemHVO-Doppik ausgeglichen.

Lfd. Nr.		Jahr	Jahresergebnis
			(in €)
		1	2
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge		
1.1.	Weitere Haushaltsvorjahre Ergebnis in Summe		
1.2.	7. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2012	0,00
1.3.	6. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2013	0,00
1.4.	5. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2014	0,00
1.5.	4. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2015	50.960,66
1.6.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2016	38.024,34
1.7.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2017	21.003,43
1.8.	1. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2018	27.969,65
2	Vorläufiges Ergebnis des Haushaltsjahres	2019	51.563,08
4.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres		189.521,16

6. Der Finanzhaushalt ist gem. § 16 (2) Nr. 2 GemHVO-Doppik ausgeglichen.

Lfd. Nr.		Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordent- lichen Ein- und Auszahlungen	planmäßige Tilgung von Investitions- krediten	In Haushalts- folgejahre vorzutragende Beträge
			(in €)		
		1	2	3	4
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge				
1.1.	EÖB	vor 2012			221.880,13
1.2.	Ergebnis des HH-Jahres	2012	-2.954,91	0,00	-2.954,91
1.3.	Ergebnis des HH-Jahres	2013	-54.515,50	0,00	-54.515,50
1.4.	Ergebnis des HH-Jahres	2014	-23.753,17	0,00	-23.753,17
1.5.	Ergebnis des HH-Jahres	2015	28.946,50	0,00	28.946,50
1.6.	Ergebnis des HH-Jahres	2016	6.563,30	0,00	6.563,30
1.7.	Ergebnis des HH-Jahres	2017	742,64	0,00	742,64
1.8.	Ergebnis des HH-Jahres	2018	-27.473,19	0,00	-27.473,19
2.	Ergebnis des Haushaltsjahres	2019	0,00	0,00	0,00
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2019	149.435,80	0,00	149.435,80

Plau am See, den

Bürgermeister

Anlagenübersicht mit Sonderpostenübersicht																	
Poste n	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO- Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge					Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan- mäßige Ab- schreibungen/ Auflösungs- beträge	
		Stand zum 01.01. Haushalts- vorjahr ¹	Zugänge im Haushalts- jahr	Abgänge im Haushalts- jahr	Um- buchungen im Haushalts- jahr	Stand zum 31.12. Haushalts-jahr	Aufgelaufene Abschrei- bungen zum 01.01.Haus- haltsvorjahr	Zu- schreibunge n im Haus- haltsjahr	Ab- schreibunge n im Haus- haltsjahr	Umbuchung en im Haus- haltsjahr	Aufgelaufene Ab- schreibungen auf Abgänge	Ab- schreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr	Rest- buchwerte am Ende des Haushalts- jahres	Rest- buchwerte am Ende des Haushalts- vorjahres	Durchschnitt- licher Ab- schreibungs- satz		Durchschnitt- licher Restbuchwert
		in €															
		Anlagenübersicht															
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände																
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten																
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	2.771.253,59	157.490,06	-		2.928.743,65	1.342.709,03		158.603,46			1.501.312,49	1.427.431,16	1.428.544,56	5,42%	48,74%	
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse																
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert																
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-		-		-	-				-	-	-	-	0,00%	0,00%	
	Summe immaterielle Vermögensgegenstände	2.771.253,59	157.490,06	-	-	2.928.743,65	1.342.709,03	-	158.603,46	-	-	1.501.312,49	1.427.431,16	1.428.544,56	5,42%	48,74%	
1.2	Sachanlagen																
1.2.1	Wald, Forsten																
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte																
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte																
1.2.4	Infrastrukturvermögen																
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden																
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler																
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge																
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung																
1.2.9	Pflanzen und Tiere																
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau																
	Summe Sachanlagen																
1.3	Finanzanlagen																
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen																
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen																
1.3.3	Beteiligungen																
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht																
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen																
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen																
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens																
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen																
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	111.048,88		94.947,95		16.100,93			-			-	16.100,93	111.048,88	0,00%	100,00%	
	Summe Finanzanlagen	111.048,88	-	94.947,95		16.100,93	-		-			-	16.100,93	111.048,88	0,00%	100,00%	
	Summe Anlagevermögen	2.882.302,47	157.490,06	94.947,95	-	2.944.844,58	1.342.709,03	-	158.603,46	-	-	1.501.312,49	1.443.532,09	1.539.593,44	5,39%	49,02%	
Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen																	
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	2.801.865,61	157.490,06	94.947,95		2.864.407,72	1.342.076,34		78.799,29			1.420.875,63	1.443.532,09	1.459.789,27	2,75%	50,40%	
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten																
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen																
	Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	2.801.865,61	157.490,06	94.947,95	-	2.864.407,72	1.342.076,34	-	78.799,29	-	-	1.420.875,63	1.443.532,09	1.459.789,27	2,75%	50,40%	

¹ einschließlich aller aufgelaufenen Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen

Forderungsübersicht 2019

Gemeinde: 06 Sanierungsgebiet Plau am See

Seite : 16

Datum: 22.04.2024

Uhrzeit: 13:28:35

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung zum Ende des Haushaltsjahres	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen zum Ende des Haushaltsjahres	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsjahres	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsvor- jahres
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen								
	a) Gebührenforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	b) Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	c) Steuerforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:								
	aa) Grundsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	ab) Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	cc) Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	d) Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:								
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	67.175,62	0,00	0,00	67.175,62	0,00	0,00	67.175,62	67.175,62
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	67.175,62	0,00	0,00	67.175,62	0,00	0,00	67.175,62	67.175,62

*** Ende der Liste "Forderungsübersicht" ***

Verbindlichkeitenübersicht 2019

Gemeinde: 06 Sanierungsgebiet Plau am See

Seite : 17
Datum: 22.04.2024
Uhrzeit: 13:30:51

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31. Dezember 2019 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31. Dezember 2019	Stand zum 31. Dezember 2019 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte gesichert	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31. Dezember 2018 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		in €
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen für Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.093,94	0,00	0,00	12.093,94	0,00	12.093,94	0,00		9.021,71
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:									
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.	Summe der Verbindlichkeiten	12.093,94	0,00	0,00	12.093,94	0,00	12.093,94	0,00		9.021,71

*** Ende der Liste "Verbindlichkeitenübersicht" ***

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen 2019

Gemeinde: 06 Sanierungsgebiet Plau am See

Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €	in €	in €
1.	Aufwandsermächtigungen			
	Produkt 62300 - Städtebauliches Sondervermögen der Stadt Plau am See	143.300,00	244.735,08	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	143.300,00	244.735,08	0,00
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Produkt 62300 - Städtebauliches Sondervermögen der Stadt Plau am See	47.300,00	83.059,39	0,00
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	47.300,00	83.059,39	0,00
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Produkt 62300 - Städtebauliches Sondervermögen der Stadt Plau am See	30.000,00	157.490,06	0,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000,00	157.490,06	0,00
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
	Summe Auszahlungsermächtigungen	77.300,00	240.549,45	0,00

Nr.	Bezeichnung	genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €	in €	in €
3.	Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00

*** Ende der Liste "Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen" ***

**Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel
und der Kassenkredite im Haushaltsjahr**

lfd. Nr.	SSV Plau am See 2019		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs- vorgänge	Summe
			in €			
			1	2	3	4
1 ¹		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO- Doppik)				67.175,62
2 ²	-	Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres				
3	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	149.435,80	- 82.260,18	-	67.175,62
4	+	Korrektur des Vortrages				
5	=	Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	149.435,80	- 82.260,18	-	67.175,62
6	+	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO- Doppik)	0,00			
7	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO- Doppik)		134.439,48		
9	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		-		
10	+	Saldo der durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO- Doppik)			-	
11 ³	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsjahres	149.435,80	52.179,30	-	201.615,10
Kontrollrechnung:						
12		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Satz 2.4 GemHVO-Doppik)				201.615,10
13	-	Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsjahres				-
14	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsjahres				201.615,10

Prüfbericht

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2019

Städtebauliches Sondervermögen

Stadt Plau am See

Inhalt

A. Prüfungsauftrag und Unabhängigkeitsbestätigung	1
I. Prüfungsauftrag	1
II. Bestätigung der Unabhängigkeit	1
B. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	2
C. Grundsätzliche Feststellungen	4
D. Feststellungen zur Rechnungslegung	5
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	5
1. Belegwesen	5
2. Finanzsoftware	5
3. Kostenrechnung und Interne Leistungsverrechnung	5
4. Jahresabschluss	5
5. Rechenschaftsbericht	6
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Anhangs zum Jahresabschluss	6
1. Übernahme der Vorjahreswerte	6
2. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	6
3. Aufgliederung und Erläuterungen	6
4. Wesentliche Bewertungsgrundlagen	6
E. Analyse der Vermögens- und Finanzlage	8
I. Bilanz	8
III. Finanzrechnung	10
IV. Ergebnisrechnung	11
V. Teilrechnungen	12
1. Teilfinanzrechnungen	12
2. Teilergebnisrechnungen	12
F. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung	13
I. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes	13
II. Schlussbemerkung	14

Anlagen	Anlage
Bilanz zum 31. Dezember 2019	1
Ergebnisrechnung zum 31. Dezember 2019	2
Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum 31. Dezember 2019	3
Finanzrechnung zum 31. Dezember 2019	4
Anhang zum 31. Dezember 2019	5
Anlagenübersicht mit Sonderpostenübersicht zum 31. Dezember 2019	6
Forderungsübersicht zum 31. Dezember 2019	7
Verbindlichkeitenübersicht zum 31. Dezember 2019	8
Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr	9
Übersicht über die aus dem Vorjahr fortgeltenden Haushaltsermächtigungen	10
Allgemeine Auftragsbedingungen für die Prüfung kommunaler Gebietskörperschaften	11

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
BauGB	Baugesetzbuch
GemHVO - Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik*
GemKVO - Doppik	Gemeindekassenverordnung - Doppik
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
KPG	Kommunalprüfungsgesetz
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
NKHR–MV	Neues kommunales Haushalts- und Rechnungswesen in Mecklenburg-Vorpommern
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
SSV	Städtebauliches Sondervermögen
StBauFR	Städtebauförderrichtlinie des Landes Mecklenburg-Vorpommern

* Die Ausführungen zur Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik beziehen sich ausschließlich auf die Fassung ab dem 09. April 2020 Auf den Zusatz „neue Fassung“ (n.F.) wird verzichtet.

A. Prüfungsauftrag und Unabhängigkeitsbestätigung

I. Prüfungsauftrag

1. Der Bürgermeister der Stadt Plau am See erteilte mir den Auftrag, den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 des

Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See

bestehend aus der Ergebnis-, der Finanzrechnung, der Bilanz, dem Anhang und den Anlagen zu prüfen.

2. Die Stadt Plau am See hat gemäß § 60 KV M-V i. V. m. § 64 Abs. 4 KV für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss für das Städtebauliche Sondervermögen aufzustellen. Er ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten und die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darzustellen.
3. Die Prüfung des Jahresabschlusses obliegt gemäß § 1 Abs. 1, 2 und 4 KPG M-V dem Rechnungsprüfungsausschuss. Der Rechnungsprüfungsausschuss kann sich dabei nach § 1 Abs. 5 KPG M-V zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung eines sachverständigen Dritten bedienen.
4. Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten „Allgemeine Auftragsbedingungen für die Prüfung kommunaler Gebietskörperschaften“ maßgebend.
5. Über Art und Umfang sowie das Ergebnis der Prüfung erstatte ich folgenden Bericht, dem der geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 als Anlage beigefügt ist. Bei der Erstellung des vorliegenden Berichtes habe ich die Vorschriften der §§ 30 ff. und §§ 42 ff. GemHVO - Doppik beachtet.

II. Bestätigung der Unabhängigkeit

6. Ich bestätige als sachverständiger Dritter, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 2 Abs. 7 KPG M-V vorliegen.

B. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

7. Gegenstand der Prüfung war der auf der Grundlage der Zwischenabrechnung der DSK-BIG Projekt- und Stadtentwicklung GmbH erstellte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019. Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und den Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen trägt der gesetzliche Vertreter der Stadt Plau am See, der Bürgermeister. Meine Aufgabe war es, den Jahresabschluss dahingehend zu prüfen, ob die maßgeblichen kommunalrechtlichen Vorschriften sowie die StBauFR eingehalten worden sind.
8. Der Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens ist insbesondere daraufhin zu prüfen, ob
 - er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung vermittelt,
 - die gesetzlichen Vorschriften beachtet worden sind,
 - die Zwischenabrechnung mit dem Jahresabschluss übereinstimmt und
 - der Anhang in Einklang mit dem Jahresabschluss steht.
9. Die Prüfungshandlungen wurden mit Unterbrechungen in der Zeit vom 13. April 2023 bis zum 14. März 2024 in den Räumen der Stadt Plau am See in der NKHR-Beratung durchgeführt.
10. Bei der Prüfung haben wir insbesondere folgende Rechtsgrundlagen beachtet:
 - Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 23. Juli 2019,
 - Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik (GemHVO-Doppik) in der Fassung vom 09. April 2020,
 - Gemeindekassenverordnung - Doppik (GemKVO - Doppik) in der Fassung vom 19. Mai 2016,
 - Verwaltungsvorschriften zur Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik und Gemeindekassenverordnung - Doppik in der Fassung vom 26. November 2020,
 - Baugesetzbuch (BauGB),
 - Städtebauförderrichtlinie des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StBauFR),
 - Leitfaden zur bilanziellen Behandlung des Städtebaulichen Sondervermögens im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR-MV).
11. Ausgangspunkt war der geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens zum 31. Dezember 2018, der noch nicht vom Rechnungsprüfungsausschuss bestätigt und von der Stadtvertretung festgestellt wurde.
12. Im Rahmen meiner Arbeiten habe ich insbesondere die Einhaltung der haushaltsrechtlichen und der kommunalrechtlichen Vorschriften bei der Aufstellung des Jahresabschlusses überprüft.

13. Bei Durchführung der Prüfung habe ich die Vorschriften des KPG, der GemHVO-Doppik, der StBauFR und die in den Prüfungsstandards des IDR niedergelegten Grundsätze ordnungsmäßiger Prüfung von Jahresabschlüssen beachtet. Danach habe ich die Prüfung so angelegt, dass ich Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens- und Finanzlage wesentlich auswirken, erkennen konnte.
14. Im Rahmen des risikoorientierten Prüfungsansatzes habe ich mir zunächst einen aktuellen Überblick über das Umfeld des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See verschafft. Darauf aufbauend habe ich die Zwischenabrechnung des Sanierungsträges und die Überleitung in die doppelte Buchführung geprüft.
15. Für die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft und die Prüfung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung verweise ich auf den Prüfbericht der Stadt Plau am See.
16. Prüfungsschwerpunkte waren:
 - Zu- und Abgänge des Anlagevermögens, des Umlaufvermögens sowie der Sonderposten.
 - Abgleich und Kontrolle der Kontenzuordnung zwischen Ergebnis-, Finanzrechnung und Bilanz.
 - Überleitung der Zwischenabrechnung in den VV Produkt- und Kontenrahmenplan.
17. Die Prüfungshandlungen wurden von den Mitarbeitern der Verwaltung vollumfänglich unterstützt.
18. Der Bürgermeister hat in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 sämtliche Vermögensgegenstände, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie Aus- und Einzahlungen enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind. Der Bürgermeister hat ferner erklärt, dass der Anhang alle wesentlichen Angaben nach § 48 GemHVO-Doppik enthält.

C. Grundsätzliche Feststellungen

19. In den grundsätzlichen Feststellungen wird zusammengefasst die Beurteilung der Lage des Städtebaulichen Sondervermögens durch den Bürgermeister dargestellt. Die Stadt Plau am See hat für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 auf den Rechenschaftsbericht verzichtet.
20. Der Verzicht auf den Rechenschaftsbericht, § 49 GemHVO-Doppik M-V, ist gemäß § 63 Abs. 1 GemHVO-Doppik, rechtsaufsichtlich zugelassen.
21. Die Beurteilung der Lage des Städtebaulichen Sondervermögens, insbesondere die Beurteilung des Fortbestandes sowie der Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung entfällt somit.
22. Ohne den Bestätigungsvermerk einzuschränken wird auf folgendes hingewiesen:
 - Gemäß § 24 Abs. 2 Nr. 3 GemKVO-Doppik sind die Kassenbestände der Sonderkassen zu ermitteln und an den Tagesabschluss anzufügen. Der Kassenbestand des Treuhandkontos wurde durch den Sanierungsträger nur einmal zum Jahresabschluss übermittelt.

D. Feststellungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Belegwesen

- 23. Die Belegaufbewahrung erfolgt durch die DSK-BIG GmbH und wird durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises und das Landesförderinstitut M-V geprüft.
- 24. Die Zwischenabrechnung nach der StBauFR wird in der Stadt Plau am See nach den geltenden Rechtsvorschriften aufbewahrt.

2. Finanzsoftware

- 25. Die Buchführung des Städtebaulichen Sondervermögens erfolgt gemäß § 28 Abs. 1 GemKVO-Doppik bei der DSK-BIG GmbH und entspricht den gesetzlichen Vorgaben der Landeshaushaltsordnung M-V und der StBauFR M-V.
- 26. Die Stadt Plau am See führt den Sonderhaushalt des Städtebaulichen Sondervermögens in einem gesonderten Mandanten (Gemeindekennziffer).

3. Kostenrechnung und Interne Leistungsverrechnung

- 27. Eine Kosten- und Leistungsrechnung gemäß § 27 GemHVO-Doppik ist für das Städtebauliche Sondervermögen nicht vorgesehen.

4. Jahresabschluss

- 28. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 wurden die einschlägigen Rechtsvorschriften und die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet.
- 29. Die Bilanz, die Ergebnis- sowie die Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus der Zwischenabrechnung des Sanierungsträgers und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Dabei wurden die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften der GemHVO-Doppik beachtet. Die im Anhang gemachten Angaben entsprechenden Rechtsvorschriften.
- 30. Die Finanzrechnung stimmt mit dem durch Saldenbestätigungen der Kreditinstitute bestehenden Gesamtguthabensaldo des Treuhandkontos überein.
- 31. Die Bestandsfortschreibung und Bewertung des Vermögens, der Sonderposten, der Rückstellungen und der Verbindlichkeiten erfolgte ordnungsgemäß. Dabei wurden die Ansatz-, Ausweis- und

Bewertungsvorschriften der GemHVO-Doppik beachtet. Die im Anhang gemachten Angaben entsprechenden Rechtsvorschriften.

32. Die Abschreibungssätze des Anlagevermögens entsprechen grundsätzlich den Vorgaben des § 37 Abs. 1 GemHVO-Doppik.

5. Rechenschaftsbericht

33. Die Stadt Plau am See hat in rechtsaufsichtlich zulässiger Weise, § 63 Abs. 1 GemHVO-Doppik, auf den Rechenschaftsbericht verzichtet.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Anhangs zum Jahresabschluss

1. Übernahme der Vorjahreswerte

34. Die Wertansätze der Aktiva und Passiva der Bilanz zum 31. Dezember 2018 wurden unverändert übernommen und auf den Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 fortgeschrieben.

2. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

35. Der Jahresabschluss insgesamt vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung im Wesentlichen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See.

3. Aufgliederung und Erläuterungen

36. Die Gliederung der Bilanz sowie der Ergebnis- und Finanzrechnung entsprechen den Bestimmungen der KV M-V und den dazugehörigen amtlichen Mustern, die Kontierungen den verbindlichen Zuordnungsvorschriften und Hinweisen der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums.

4. Wesentliche Bewertungsgrundlagen

37. Der Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus der Zwischenabrechnung des Sanierungsträgers entwickelt. Die Vermögens- und Schuldposten sind ausreichend nachgewiesen und richtig und grundsätzlich vollständig erfasst. Es wurden die Bilanzansatz- und Bewertungsvorschriften der GemHVO-Doppik sowie die StBauFR beachtet. Das Vermögen, die Sonderposten, die

Rückstellungen und die Verbindlichkeiten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Ein- und Auszahlungen sind ausreichend nachgewiesen und richtig und vollständig erfasst.

38. Der Anhang mit seinen Anlagen enthält die vorgeschriebenen Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz und gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.
39. In der Ausübung der Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte ergaben sich gegenüber der Bilanz zum 31. Dezember 2018 keine Änderungen.

E. Analyse der Vermögens- und Finanzlage

I. Bilanz

	31.12.2018		31.12.2019		+/-
	T€	%	T€	%	T€
Aktiva					
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.429	88,59	1.427	86,43	-2
Sachanlagen	0	0,00	0	0,00	0
Finanzanlagen	111	6,88	16	0,97	-95
Anlagevermögen	1.540	95,47	1.443	87,40	-97
Vorräte	6	0,37	6	0,36	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	67	4,15	202	12,24	135
Privatrechtliche Forderungen	0	0,00	0	0,00	0
Forderungen gegen den sonstigen öffentl. Bereich	67	4,15	202	12,24	135
Sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00	0	0,00	0
Umlaufvermögen	73	4,53	208	12,60	135
Summe Aktiva	1.613	100,00	1.651	100,00	38
Passiva					
Kapitalrücklage	6	0,37	6	0,36	0
Ergebnisrücklage	0	0,00	0	0,00	0
Ergebnisvortrag	110	6,82	138	8,36	28
Jahresüberschuss	28	1,74	7	0,42	-21
Eigenkapital	144	8,93	151	9,15	7
Sonderposten	1.460	90,51	1.488	90,13	28
Sonderposten zum Anlagevermögen	1.460	90,51	1.488	90,13	28
Sonstige Sonderposten	0	0,00	0	0,00	0
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0,00	0	0,00	0
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	9	0,56	12	0,73	3
Verbindlichkeiten geg. dem öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00	0
Fremdkapital	9	0,56	12	0,73	0
Summe Passiva	1.613	100,00	1.651	100,00	38

40. Zuwendungen an Dritte erfolgen unter den Voraussetzungen des § 37 Abs. 1 GemHVO-Doppik und werden über einen Zeitraum von 10 Jahren abgeschrieben.
41. Ausleihungen an den privaten Bereich wurden im Haushaltsjahr 2019 mit T€ 95 getilgt. Ab dem 01. Januar 2020 erfolgt die Tilgungsleistung an die Stadt Plau am See.
42. Im Haushaltsjahr 2019 wurde kein Grundstück verkauft. Zum Bilanzstichtag befinden sich noch drei Grundstücke (Tuchmacherstr. 19, 29 und 31) im D4-Vermögen.

43. Eine Bestandserhöhung im Bereich der öffentlich nutzbaren Objekte erfolgt im Haushaltsjahr 2019 nicht. Alle Baumaßnahmen wurden fertig gestellt und an den Kernhaushalt der Stadt Plau am See übergeben.
44. Der Kassenbestand des Treuhandkontos steigt im Haushaltsjahr 2019 um T€ 134 auf T€ 202.
45. Der Kassenbestand des Treuhandkontos von 201.615,10 € wird im Muster 15 in der Bilanzposition A.2.2.6.1 mit 67.175,62 € und in der Bilanzposition A.2.4 mit 134.439,48 € ausgewiesen. Da eine Korrektur nur durch Administratorrechte und mit einem hohen zeitlichen und finanziellen Aufwand möglich ist, erfolgte nach Empfehlung durch den Prüfer keine Korrektur. Der technisch bedingte Ausweisfehler ist dem Grunde nach wesentlich, hat aber keine Auswirkung auf die Gesamtaussage der Bilanz. Es erfolgt keine Einschränkung des Bestätigungsvermerks.
46. Die allgemeine Kapitalrücklage im Städtebaulichen Sondervermögen besteht aus den Einbringungswerten der D4-Objekte und bleibt im Haushaltsjahr 2019 unverändert.
47. Das Jahresergebnis von T€ 7 wird in das Haushaltsfolgejahr vorgetragen. Der Ergebnisvortrag zum 31.12. des Haushaltsjahres beträgt 144.714,35 €.
48. Die Sonderposten zum Anlagevermögen steigen im Haushaltsjahr durch neue Zuwendungen von Bund, Land und Gemeinde um T€ 29.
49. Sonstigen Sonderposten waren zum Bilanzstichtag nicht auszuweisen.
50. Anzahlungen auf sonstige Sonderposten gemäß § 37 Abs. 5 GemHVO-Doppik waren zum Bilanzstichtag nicht auszuweisen.
51. Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung steigen im Haushaltsjahr 2019 auf T€ 12. Hierbei handelt es sich um die Trägervergütung des Sanierungsträgers sowie Sicherheitseinbehalte.
52. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich waren zum Bilanzstichtag nicht auszuweisen.

III. Finanzrechnung

53. Die Verwaltung hat entsprechend § 60 KV M-V die Finanzrechnung aus dem System erstellt. Nachfolgend geben wir diese Rechnung wieder, wobei wir die Einzelpositionen der Ein- und Auszahlungen gemäß Konten der Finanzrechnung zusammengefasst haben.

	Ansatz	Ergebnis	Plan/Ist
	T€	T€	T€
10. Summe der ordentlichen Einzahlungen	59	83	24
18. Summe der ordentlichen Auszahlungen	47	83	36
18. Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	12	0	-12
24. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23	292	269
28. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30	157	127
29. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7	135	142
30. Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag	5	135	130
34. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	0	0	0
35. Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0	0	0
36. Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite	5	135	130
37. Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	12	0	-12
38. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. 12. des Haushaltsvorjahres	149	149	0
39. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. 12. des Haushaltsjahres	161	149	-12

54. Der Bestand an Zahlungsmitteln zum 31. Dezember 2019 entspricht dem Kassenbestand des Treuhandkontos, der mit der Saldenbestätigung übereinstimmt.
55. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit erfolgen im Haushaltsjahr 2019 mit T€ 157.
56. Die Finanzrechnung ist unter Berücksichtigung von Vorträgen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik ausgeglichen.

IV. Ergebnisrechnung

57. In folgender Übersicht haben wir die Ergebnisrechnung nach den Vorschriften der GemHVO-Doppik zusammengefasst:

	Planansatz		Ergebnis		+ / -
	T€	%	T€	%	T€
Steuern und ähnliche Abgaben	0	0,0	0	0,0	+0
Zuwendungen, allgemeine Umlagen	103	66,9	208	82,5	+105
Erträge der sozialen Sicherung	0	0,0	0	0,0	+0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0,0	0	0,0	+0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0,0	0	0,0	+0
Kostenerstattung und Kostenumlage	0	0,0	0	0,0	+0
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1	0,6	9	3,6	+8
Sonstige laufende Erträge	50	32,5	35	13,9	-15
Summe der ordentlichen Erträge	154	100,0	252	100,0	+98
Personalaufwendungen	0	0,0	0	0,0	+0
Versorgungsaufwendungen	0	0,0	0	0,0	+0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47	32,9	86	35,1	+39
Abschreibungen	96	67,1	159	64,9	+63
Zuwendungen, Umlagen, Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	+0
Aufwendungen für soziale Sicherung	0	0,0	0	0,0	+0
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0,0	0	0,0	+0
Sonstige laufende Aufwendungen	0	0,0	0	0,0	+0
Summe der ordentlichen Aufwendungen	143	100,0	245	100,0	+102
Ordentliches Ergebnis	+11		+7		+4
Außerordentliche Erträge	0		0		+0
Außerordentliche Aufwendungen	0		0		+0
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	+11		+7		-4
Einstellung in die Kapitalrücklage	0		0		+0
Entnahme aus der Kapitalrücklage	0		0		+0
Einstellung in die FAG-Rücklage	0		0		+0
Entnahme aus der FAG-Rücklage	0		0		+0
Entnahme aus der sonstigen Rücklage	0		0		+0
Jahresergebnis	+11		+7		-4
Ergebnisvortrag aus Haushaltsvorjahren	138		138		0
Ergebnis zum 31.12. des Haushaltsjahres	+149		+145		-4

- 58. Die Plan-Ist-Abweichungen resultieren aus Bestandsveränderungen.
- 59. Die Ergebnisrechnung ist gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik unter Berücksichtigung von Vorträgen aus Haushaltsvorjahren ausgeglichen.

V. Teilrechnungen

1. Teilfinanzrechnungen

- 60. Teilfinanzrechnungen sind für das Städtebauliche Sondervermögen nicht aufzustellen.

2. Teilergebnisrechnungen

- 61. Teilergebnisrechnungen sind für das Städtebauliche Sondervermögen nicht aufzustellen.

F. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung

I. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes

63. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung habe ich mit Datum vom 14. März 2024 den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„uneingeschränkter Bestätigungsvermerk“

64. Ich habe den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 unter Einbeziehung des Anhangs und der Anlagen zum Jahresabschluss 31. Dezember 2019 des

Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See

geprüft. Die Aufstellung des Jahresabschlusses nach §§ 42 ff. GemHVO - Doppik wurden von der Verwaltung unter Gesamtverantwortung des Bürgermeisters erstellt. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss abzugeben.

65. Ich habe die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 nach den Vorgaben des Kommunalprüfungsgesetzes vorgenommen. Die Prüfung habe ich so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und des vermittelten Bildes der Vermögens- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt wurden.
66. Ich bin der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.
67. Nach meiner Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss, der Anhang, die erläuternden Anlagen zum Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See.
68. Die Prüfung hat zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt.
69. Im Ergebnis der Prüfung stelle ich zu den wirtschaftlichen Verhältnisse des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See ergänzend fest:

Das Vermögen zum 31. Dezember 2019 beträgt 1.651.531,19 €.

Die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2019 beträgt 9,2 %.

Der Anteil der Sonderposten zum 31. Dezember 2019 beträgt 90,1 %

Die Fremdkapitalquote zum 31. Dezember 2019 beträgt 0,7 %.

II. Schlussbemerkung

Nach Abschluss der Prüfung bestehen keine Bedenken gegen den Beschluss, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 in der vorliegenden Fassung festzustellen und den Bürgermeister zu entlasten.

Rostock, 14. März 2024



Necke
Rechnungsprüfer (IDR)